



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 6. Mai 2017

FC Muhen 2 : FC Entfelden 5:2 (2:1)

Sportplatz : Breite, Muhen
Schiedsrichter : Antonio Ranauda, Aarburg

Tore

14. Min. 0:1 Roman Padrutt
27. Min. 1:1
30. Min. 2:1
48. Min. 3:1
53. Min. 4:1 ????
64. Min. 5:1 ???
75. Min. 5:2 Dario Schaller

Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Fabian Stritt, Raphael Riedo, Simon Lüthi, Dario Schaller, Adriano Vacca, Ivan Kaurinovic, Roman Padrutt, Gianluca Sanso, Roman Gaigg, Baris Özdemir

Ersatzspieler FC Entfelden

Hassan Güdücü, Yaasin Axmed Xassan

Bemerkungen FC Entfelden

Lee De Vito, Gabriel Castro Vieira, Djogas Marko, Mijo Lovric, Bryan da Silva Berger, Marvin Gebauer (alle abwesend)

Entfelder machten zu viele Fehler

Bei starkem Regenwetter und tiefen Boden wurde das Spiel trotzdem auf dem Hauptplatz ausgetragen. In der Startphase war die Partie ausgeglichen und Torchancen waren Mangelware. Die erste nennenswerte Aktion passierte in der 14. Minute. Der Entfelder Ivan Kaurinovic konnte sich auf der rechten Seite durchsetzen und lief Richtung Strafraum. Der herausstürmende Heimkeeper kam einen Schritt zu spät und foulte den Entfelder im Strafraum. Der Pfiff blieb aber aus und glücklicherweise flog der Ball genau in die Füße von Roman Padrutt der sich aus 30 Meter ein Herz fasste und die Kugel zum 0:1 ins leere Tor schoss und daher blieben die Reklamationen der Entfelder bezüglich dem Elfmeter aus. In der Folge machten sich die Entfelder das Leben selber schwer, da die Zuspiele zu ungenau waren oder

sie den Ball bei unnötigen Dribblings verloren. So kam das Heimteam immer besser auf und war im Mittelfeld überlegen. In der 27. Minute glichen die Müheler mit einem Weitschuss das Resultat aus. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer denn nur drei Minuten später erzielte das Heimteam den Führungstreffer zum 2:1 was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte waren drei Minuten gespielt als die Entfelder in der Defensive einen Fehler fabrizierten. Diese Situation nutzte das Heimteam kaltblütig aus und erhöhte das Score auf 3:1. Dieser Gegentreffer schockte die Gäste ein wenig und so spielte das Heimteam weiterhin druckvoll aufs Entfelder Gehäuse. In der 53. Minute wurden sie mit dem Treffer zum 4:1 dafür belohnt. Nach diesem Gegentor besannen sich die Entfelder auf ihre Stärken und waren nun die etwas bessere Mannschaft. Sie lancierten einige Angriffe über die Aussenseiten und kamen zu Tormöglichkeiten, die aber der Heimkeeper zu Nichte machte oder die Schüsse am Gehäuse vorbeiflogen. In der 64. Minute konnte das Heimteam einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Müheler am höchsten stieg und zum Kopfball ansetzte. Der Ball landete an der Lattenunterkante und sprang nach vorne. Reaktionsschnell konnte der gleiche Spieler die Kugel wiederum mit dem Kopf über die Torlinie zum 5:1 spedieren. Obwohl die Entfelder hoffnungslos im Rückstand lagen, kämpften sie vorbildlich weiter. In der 75. Minute lancierten die Gäste einen mustergültigen Angriff über die linke Seite. Mit einem Doppelpass des Aussenverteidigers Dario Schlatter mit Adriano Vacca konnte er alleine gegen das gegnerische Gehäuse losziehen und schoss die Kugel präzise in die rechte untere Torecke zum 5:2 in die Maschen. In den restlichen Spielminuten geschahen einige kuriose Situationen da das Spielfeld unter dem Wetter sehr gelitten hatte und die Spieler oftmals wie auf einem Eisfeld ausrutschten. Bis zum Ende geschah nicht mehr viel und alle waren froh als der Schiedsrichter das Spiel abpiff. Nicht weil die Partie unfair war, denn sie war alles andere als das, sondern weil es immer noch stark regnete und das Terrain beinahe zur unbespielbaren Unterlage mutierte.